



Protokollauszug
18. Sitzung vom 5. Oktober 2022

**207/2022 6.3.2.1 Postulat von Thierry Lustenberger betreffend "Tempo 30 auf
Uitikonerstrasse"
Entgegennahme**

1. Postulat

Am 30. August 2022 ist das folgende Postulat von Gemeindeparlamentarier Thierry Lustenberger eingegangen:

" Der Stadtrat wird gebeten, zu prüfen, wie beim Kanton erreicht werden kann, dass auf der Uitikonerstrasse zwischen der Ringstrasse und der Bahnunterführung auf Höhe Kampstrasse Tempo 30 eingeführt werden kann.

Begründung:

Die Wirkungsanalyse zu Tempo 30 in der Stadt Zürich hat bereits im Jahr 2020 gezeigt, dass die Umstellung von Tempo 50 auf Tempo 30 zu einer deutlich wahrnehmbaren Lärmreduktion von bis zu 3 dB führt, was einer Halbierung der Lärmintensität entspricht. Eine Umstellung auf Tempo 30 stellt somit eine der wirksamsten Methoden zur Lärmreduktion und Erhöhung der Lebensqualität in Städten dar.

Am 7. März 2021 entschied sich die Bevölkerung Schlierens mit gut 58% für eine Begegnungszone mit Tempo 20 im Bahnhofsbereich. Auch der Gegenvorschlag mit Tempo 30 wurde mit 56% angenommen. Weiter hat der Druck der Bevölkerung im Rahmen des Mitwirkungsprozesses «Lebensraum Zelgli» dazu geführt, dass im Sommer 2022 ein Testversuch auf der Engstringerstrasse mit Tempo 30 unter Federführung des Tiefbauamtes des Kantons Zürich und der Stadt Schlieren durchgeführt wird. Die Beispiele zeigen, dass sich ein Grossteil der Schlieremer Bevölkerung Tempo 30 als verkehrsberuhigende Massnahme wünscht.

Die Grenzwerte der Lärmbelastung durch Strassenverkehr werden an der Uitikonerstrasse heute massiv überschritten. Gemäss BAFU sind die Grenzwerte 60 dB am Tag und 50 dB in der Nacht. Weil die Uitikonerstrasse weiter südlich ansteigt, sind die Motorgeräusche der Fahrzeuge deutlich lauter als auf geraden Strecken. Vor allem früh morgens und spät abends entsteht hier eine verstärkte Lärmbelastung für die Anwohnenden. Die Uitikonerstrasse wird zudem aufgrund ihrer zentralen Lage in grossem Ausmass von Fussgänger:innen überquert. Vor allem im Bereich der geplanten grünen Mitte wäre Tempo 30 eine konsequente Anpassung an die beschlossene Temporeduktion im Bahnhofsbereich und würde dort die Sicherheit und die Lebensqualität deutlich erhöhen."

2. Erwägungen

Für den Stadtrat ist es unbestritten, dass Schlieren ein Verkehrsproblem hat, auch – aber nicht nur – auf dem genannten Abschnitt der Uitikonerstrasse. Die unerwünschten Folgen, insbesondere der

Lärm aber auch Sicherheitsfragen, müssen angegangen werden. Die vom Postulanten vorgeschlagene Massnahme stellt allerdings nur eine Möglichkeit von vielen dar. Das Postulat verlangt eine sofortige Intervention beim Kanton zum Thema Tempo 30 auf der Uitikonerstrasse. Der Stadtrat unterstützt die punktuelle Massnahme "Tempo 30 auf der Uitikonerstrasse" jedoch nicht ohne vorgängige Prüfung von alternativen Massnahmen und ohne Prüfung ihrer Wirksamkeit an dieser Stelle. Die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV) in Schlieren betreffen das gesamte Stadtgebiet gleichermassen. Daher sollen sie auch in einer Gesamtschau angegangen werden.

Die Einführung von Tempo 30 auf der Uitikonerstrasse könnte beispielsweise noch mehr Automobilistinnen bzw. Automobilisten dazu verleiten, auf andere Strassen auszuweichen und so die Quartierstrassen mehr zu belasten. Eine Minimierung des Ausweichverkehrs ist eine sehr komplexe Aufgabe, die nur in einer Gesamtbetrachtung und nicht mit einer Einzelmassnahme an einer einzigen Strasse angegangen werden kann.

Schliesslich soll zuerst der aktuelle Versuch von Tempo 30, den der Kanton auf der Engstringerstrasse durchführt, ausgewertet werden. Die Erfahrungen und Resultate sollen abgewartet sowie die Haltung des Kantons dazu angehört werden.

Der Stadtrat ist in der Zwischenzeit nicht untätig und plant verschiedene Massnahmen, um das Verkehrsproblem in Schlieren anzugehen und die Bevölkerung von unnötigem Lärm zu entlasten. So sind zum Beispiel die Umsetzung der Begegnungszone und von Tempo 30 auf der Güterstrasse und auf den übrigen Strassen im Bahnhofsbereich im Gange. Das Tempo auf der Wiesenstrasse wird in den nächsten Tagen von 50 km/h auf 30 km/h reduziert. Weitere laufende Projekte sind die bereits erwähnte Temporeduktion auf der Engstringerstrasse oder die geplante Sanierung der Kreuzung Bern-/Engstringerstrasse.

Aus den oben erwähnten Gründen ist der Stadtrat nicht bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen, das Postulat von Thierry Lustenberger betreffend "Tempo 30 auf Uitikonerstrasse" abzulehnen.
2. Als Referent des Stadtrats beim Gemeindeparlament wird Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit, bestimmt.
3. Für den Fall der Überweisung wird die Abteilung Sicherheit und Gesundheit beauftragt, die notwendigen Abklärungen zu tätigen und dem Stadtrat Bericht und Antrag zu unterbreiten.
4. Mitteilung an
 - Postulant
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin